Artikel vom 29.03.2017 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 13:19 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/13-umsatzeinbussen-bei-landmaschinenherstellern

13 - Umsatzeinbußen bei Landmaschinenherstellern

Am europäischen Markt für Landtechnik hat sich im vergangenen Jahr der Umsatzrückgang im Segment Ackerbau abgeschwächt. Wie der Europäische Dachverband der Landmaschinenindustrie (CEMA) am vergangenen Freitag mitteilte, erzielten die Hersteller 2016 nach vorläufigen Angaben Erlöse von insgesamt 3,33 Mrd. €. Im Vergleich zum Vorjahr war das ein Rückgang um 1,5 %. Der Verkauf von Bodenbearbeitungsgeräten brachte dabei Einnahmen von 1,77 Mrd. €, womit der Vorjahreswert um 1,7 % unterschritten wurde. Im Bereich der Saat- Dünge- und Pflanzenschutzgeräte belief sich der Umsatz auf 1,56 Mrd. €; das waren 1,3 % weniger als im Jahr zuvor. „Der europäische Markt für Ackerbaugeräte bot im Jahr 2016 ein Bild voller Kontraste“, kommentierte CEMA-Koordinatorin Nina Janßen die Umsatzzahlen. Sehr gut hätten sich die osteuropäischen Märkte entwickelt, allen voran Russland und die Ukraine. Dort seien insbesondere Feldspritzen und Präzisionssämaschinen gefragt gewesen. Das Wachstum in diesen Märkten habe teilweise den in anderen Ländern zu verzeichnenden Rückgang an Aufträgen kompensiert.